



27. Oktober 2011

<p>4.1) Wirkungen/Symptome: Symptome/Schäden:</p> <p>Symptome/Schäden nach Augenkontakt:</p> <p>Symptome/Schäden nach Hautkontakt:</p> <p>4.2) Erste-Hilfe-Maßnahmen: Erste-Hilfe-Maßnahme nach Einatmen:</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:</p>	<p>Die beim Umgang mit Diagnostika üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p>Spritzer vom heißen Lot können zu Reizungen der Augen führen und wenn nicht entfernt, zu schweren Verletzungen – Dämpfe, die während der Lötprozesse entstehen, können das Augengewebe leicht reizen.</p> <p>Das geschmolzene Produkt haftet auf der Haut und verursacht Verbrennungen.</p> <p>Opfer an die frische Luft bringen – Atemschwierigkeiten: Arzt / medizinischen Dienst konsultieren.</p> <p>Bleifreie Legierungen sind voraussichtlich nicht schädlich für die Haut. Hände unmittelbar nach Verwendung des Produktes waschen – Bei Spritzer von geschmolzenem Metall auf der Haut, die angegriffene Haut reichlich mit fließendem Wasser spülen. Weitere Behandlung der Brandwunde – Verwendung von Seife ist erlaubt – Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.</p> <p>Sofort mit viel Wasser spülen – Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.</p> <p>Mageninhalt mit Wasser oder Milch verdünnen. KEIN Erbrechen auslösen! Einen Arzt konsultieren.</p> <p>Keine Informationen vorhanden</p>
<p>4.3) Medizinischer Rat:</p> <p>5.) <u>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</u></p> <p>Allgemein zu treffende Maßnahmen: Löschmittel und –Anweisungen:</p> <p>Brandgefahr: Chemische Reaktionen: Persönlicher Schutz (Einsatzmaßnahmen):</p> <p>Weitere Angaben (Brandbekämpfung):</p>	<p>Die Angaben in diesem Abschnitt sind für alle in diesem SDB angegebenen Anwendungen anwendbar.</p> <p>Nicht anwendbar für Lötendraht. Niemals Wasser in der Nähe von geschmolzenem Metall verwenden. LÖSCHMITTEL D-Pulver Trockener Sand Keine Bei Brand: Bildung von Metallrauch/dämpfen.</p> <p>Handschuhe – hitzebeständige Handschuhe – Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät Das Metall und die Oxide sind nicht entzündbar.</p>
<p>6.) <u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</u></p> <p>6.1) Schutzmaßnahmen: Allgemein zu treffende Maßnahmen:</p> <p>6.2) Umweltmaßnahmen:</p> <p>6.3) Entsorgung: Entsorgung:</p>	<p>Die Angaben in diesem Abschnitt sind für alle in diesem SDB angegebenen Anwendungen anwendbar.</p> <p>Nicht anwendbar für Lötendraht</p> <p>Keine Informationen vorhanden</p> <p>Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln – Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung des örtlichen Gesetzes entsorgen.</p>



27. Oktober 2011

<p>Verfahren zur Reinigung:</p> <p>6.4) Sonstige Angaben:</p>	<p>Beim Schmelzen: Flüssigkeit erstarren lassen und aufnehmen – Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.</p> <p>Keine Informationen vorhanden.</p>
<p>7.) <u>Handhabung und Lagerung</u></p> <p>7.1) Handhabung: Handhabung des Produktes:</p> <p>7.2) Lagerung: Lager:</p> <p>Maximale Lagerungszeit: LGK-Lagerklasse:</p> <p>7.3) Besonderer Einsatz und Anforderungen:</p>	<p>Dämpfe, die während der Lötprozesse entstehen. Einatmen von Staub/Rauch vermeiden. Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten. Bleifreie Legierungen sind voraussichtlich nicht schädlich für die Haut. Hände unmittelbar nach Verwendung des Produktes waschen.</p> <p>Bei Umgebungstemperatur aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. 2 Jahre LGK 13</p> <p>Keine Informationen vorhanden.</p> <p>Die Angaben zur Handhabung und Lagerung in diesem Abschnitt sind für alle in diesem SDB angegebenen Anwendungen anwendbar.</p> <p>Die Daten im SDB stimmen mit dem CSR überein, sofern die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung standen (siehe Überarbeitungsdatum und Ausgabe).</p>
<p>8.) <u>Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung</u></p> <p>8.1) Expositionsinformationen:</p> <p>Komponente: CAS-Nr.: Grenzwerte Name: Grenzwerte (mg/m³): VME-Name: VME (mg/m³): VLE (mg/m³): TLV-Name: TLV-TWA (mg/m³):</p> <p>Komponente: CAS-Nr.: Grenzwerte Name: Grenzwerte (mg/m³): MAK-Kurzzeitwert (mg/m³): MAC-Name: MAC (mg/m³): VME-Name: VME (mg/m³): TLV-Name: TLV-TWA (mg/m³):</p>	<p>Zinn 7440-31-5 Tin (metal) 2 EtaIn 0.1 0.2 Tin Metal 2</p> <p>Silber 7440-22-4 Silver (metal) 0.1 0.8 E/15/4x Silver 0.1 Argent (metal) 0.1 Silver Metal 0.1</p>



27. Oktober 2011

<p>Komponente: CAS-Nr.: Grenzwerte (mg/m³): MAK-Kurzzeitwert (mg/m³): MAC-Name: MAC (mg/m³): VME (mg/m³): TLV-Name: TLV-TWA (mg/m³):</p> <p>8.2) Begrenzung und Überwachung der Exposition - Risikomaßnahmen: Handhabung des Produktes:</p> <p>Persönlicher Schutz (Werkstoffe-Handhabung):</p> <p>8.3) Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition - Risikomaßnahmen:</p> <p>8.4) Technische Risikomaßnahmen:</p>	<p>Kupfer 7440-50-8 0.2 0.2 E/15'/4x Koper 0.1 l (Inhalierbare Fraktion) 0.2 Copper (fume, dust & mists, as Cu) 2.2</p> <p>Dämpfe, die während der Lötprozesse entstehen. Einatmen von Staub/Rauch vermeiden. Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten. Bleifreie Legierungen sind voraussichtlich nicht schädlich für die Haut. Hände unmittelbar nach Verwendung des Produktes waschen.</p> <p>Schutzbrille Handschuhe Hitzebeständige Handschuhe bei Verwendung von heißem Metall</p> <p>Keine Informationen vorhanden.</p> <p>Keine Informationen vorhanden.</p>
<p>9.) <u>Physikalische und chemische Eigenschaften</u></p> <p>9.1) Allgemeine Hinweise: Aussehen: Aggregatzustand: Geruch: Farbe:</p> <p>9.2) Wichtige Informationen zur Gesundheit, Sicherheit und Umwelt:</p> <p>9.3) Flammpunkt: Relative Dichte: Schmelzpunkt:</p> <p>9.4) Sonstige Angaben: Löslichkeit in Wasser:</p>	<p>Lötdraht Fest Geruchlos Silber-weiß bis grau</p> <p>(Flux) 170 °C Sn95,5Ag3,8Cu0,7: 7.5 g/cm³ IEC-EN-61190-1-3: Sn95,5Ag3,8Cu0,7: 217°C - 226 °C</p> <p>Unlöslich</p> <p>Alle Angaben wurden laut den vorgeschriebenen Prüfmethode der Kommissionsverordnung, nach Artikel 13 Absatz 3 oder ähnliche, ermittelt.</p>
<p>10.) <u>Stabilität und Reaktivität</u></p> <p>10.1) Stabilität: Unstabilität:</p> <p>10.2) Zu vermeidende Bedingungen: Zu vermeidende Bedingungen: Chemische Reaktionen:</p> <p>10.3) Zu vermeidende Materialien:</p>	<p>Die Angaben in diesem Abschnitt sind für alle in diesem SDB angegebenen Anwendungen anwendbar.</p> <p>Stabil unter Normalbedingungen</p> <p>Hohe Temperaturen. Bildung von toxischen Metalloxiden Bei Brand: Bildung von Metallrauch/dämpfen</p> <p>Keine Informationen vorhanden.</p>



<p>10.4) Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefährliche Zersetzungsprodukte:</p>	<p>Zinn-, Kupfer- und Silberverbindungen</p>
<p>11.) <u>Toxikologische Angaben</u></p> <p>11.1) Toxizität: Komponente: LD50 oral Ratte: LD50 dermal Ratte:</p> <p>11.2) Wirkungen/Symptome: Symptome /Schäden:</p> <p>Symptome /Schäden nach Hautkontakt:</p> <p>Symptome /Schäden nach Augenkontakt:</p>	<p>Die Angaben in diesem Abschnitt sind für alle in diesem SDB angegebenen Anwendungen anwendbar.</p> <p>Silber > 10000 mg/kg > 2000 mg/kg</p> <p>Die beim Umgang mit Diagnostika üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p>Das geschmolzene Produkt haftet auf der Haut und verursacht Verbrennungen.</p> <p>Spritzer vom heißen Lot können zu Reizungen der Augen führen und wenn nicht entfernt, zu schweren Verletzungen – Dämpfe, die während der Lötprozesse entstehen, können das Augengewebe leicht reizen.</p>
<p>12.) <u>Umweltbezogenen Angaben:</u></p> <p>12.1) Ökotoxizität: a) LC50/EC50 Komponente: EC50 Daphnia 1: EC50 andere Wasserorganismen 1:</p> <p>b) BCF Komponente: BCF Fische 2:</p> <p>c) TLM</p> <p>12.2) Mobilität: Ökologie - Allgemein:</p> <p>Ökologie - Abfallstoffe:</p> <p>Ökologie – Wasser:</p> <p>12.3) Persistenz und Abbaubarkeit: Komponente: WGK-Bemerkung:</p> <p>Komponente: WGK-Bemerkung:</p>	<p>Die Angaben in diesem Abschnitt sind für alle in diesem SDB angegebenen Anwendungen anwendbar.</p> <p>Zinn 1,5 mg/l (504 St, DAPHNIA MAGNA) 21,23 mg/l (96 St, TUBIFEX TUBIFEX) 42 mg/l (48 St, DAPHNIA MAGNA)</p> <p>Zinn < 0,00036 mg/g (PISCES, TROCKENGEWICHT)</p> <p>Keine Informationen vorhanden</p> <p>Der Lötendraht ist nicht biologisch abbaubar. Darf demzufolge nicht in der Umwelt abgelagert werden. Darf nicht in Oberflächenwasser eingeleitet werden – Nicht in die Kanalisation einleiten – Rückgewinnen/Wieder verwenden – LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 05 Flussmittel benützt für Lötendraht ist leicht biologisch abbaubar – Die Metalle sind nicht biologisch abbaubar. Darf demzufolge nicht in der Umwelt abgelagert werden.</p> <p>Zinn Nicht wassergefährdend (Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS))</p> <p>Silber 3</p>



27. Oktober 2011

<p>Komponente: WGK-Bemerkung:</p> <p>12.4) Bioakkumulation:</p> <p>12.5) Resultate der PBT-Einschätzung:</p> <p>12.6) Sonstige Angaben:</p>	<p>Kupfer Nicht wassergefährdend (Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS))</p> <p>Keine Informationen vorhanden</p> <p>Keine Informationen vorhanden</p> <p>Keine Informationen vorhanden</p>
<p>13.) <u>Hinweise zur Entsorgung:</u></p> <p>Ökologie - Allgemein:</p> <p>Ökologie - Abfallstoffe:</p> <p>EURAL (Abfallschlüsselnummer):</p>	<p>Der Lötendraht ist nicht biologisch abbaubar. Darf demzufolge nicht in der Umwelt abgelagert werden.</p> <p>Darf nicht in Oberflächenwasser eingeleitet werden – Nicht in die Kanalisation einleiten – Rückgewinnen/Wieder verwenden – LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 05</p> <p>10 08 11 – Krätze und Abschaum, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen</p>
<p>14. <u>Angaben zum Transport</u></p> <p>14.1) ADR (Straßenverkehr): ADR-Transportvorschriften: Vorkommen beim Transport (ADR-RID): Transportname:</p> <p>14.2) RID (Schienenverkehr): RID-Klasse: RID-Transportvorschriften: Transportname:</p> <p>14.3) ADNR (Binnenschifffahrt) ADNR-Klasse: Transportname:</p> <p>14.4) IMDG (Seeverkehr) IMDG-Transportvorschriften: Transportname:</p> <p>14.5) ICAO/IATA (Luftverkehr) ICAO-Transportvorschriften: Transportname:</p> <p>Weitere Angaben bei EDSYN GMBH EUROPA Bemerkung:</p>	<p>Nicht unterlegen</p> <p>Eisenbahn-/Straßenverkehr: dem ADR/RID nicht unterlegen Nicht-Gefahrgüter</p> <p>Nicht unterlegen Nicht unterlegen Nicht-Gefahrgüter</p> <p>Nicht unterlegen Nicht-Gefahrgüter</p> <p>Nicht unterlegen Nicht-Gefahrgüter</p> <p>Nicht unterlegen Nicht-Gefahrgüter</p> <p>Oben erwähnte Vorschriften sind allgemein gültig im Moment der Ausgabe dieses (SDB) Sicherheitsdatenblattes. In Zusammenhang mit etwaigen Änderungen in der Transportverordnung für gefährliche Stoffe empfehlen wir Ihnen die Gültigkeit hiervon bei EDSYN GMBH EUROPA zu überprüfen.</p>
<p>15. <u>Rechtsvorschriften</u></p> <p>15.1) Gefahrbestimmende Bestandteile: Etikettnamen:</p>	<p>Nicht als gefährlich klassifiziert</p>



27. Oktober 2011

<p>15.2) Einstufung und Etikettierung:</p> <p>15.3) Übereinstimmung mit zusätzlicher Gesetzgebung:</p>	<p>Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.</p> <p>Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.</p>
<p>16.) <u>Sonstige Angaben</u></p> <p>SDB-Ausgabe: SDB überarbeitet am: Grund der SDB-Neuausgabe: Weitere Angaben:</p>	<p>2.0/ED 1/10/2009 der REACH-Verordnung 1907/2006 Anhang II Intrastat 8311 30 00</p> <p>Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Publikation. Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich nach bestem Wissen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich.</p>